



Die Welt der dunklen Gestalten brachte der „Kriminaltango“ in den ausverkauften Giebelsaal.

RN-Foto: Neubauer

Lieder voller Leidenschaft

Chor Clamott' nimmt Premierengäste mit auf eine unterhaltsame musikalische Zeitreise

SCHWERTE • Traumhafte Melodien der 20-er bis 70-er Jahre entführten die Zuhörer im Giebelsaal am Samstagabend in eine schillernde Klangwelt.

Unter dem Motto „Musik kann wie ein Traum sein“ präsentierte der Chor Clamott' seine aktuelle Revue.

Unter der Leitung von Dagmar Scholz, die dem Leitthema ein in Text und Musik selbst geschriebenes Stück widmete, wagten die Chormitglieder einen unterhaltsamen Ausflug in die Welt der Chansons und Hitparaden-Klassiker. Auf ihrer Reise durch die berühmten Melodien der 20-er bis 70-er Jahre machten die Sängerinnen und Sänger an vielen musikalischen Höhepunkten des jeweiligen Jahrzehnts Halt und zauberten einen bunten Melodien-Mix in den Giebelsaal.

Gekleidet in schrille, extravagante Kostüme, vermittelten die Künstler nicht nur gesanglich, sondern auch optisch das besondere Flair der

jeweiligen Zeit. Ob Cole Porters „Ganz Paris träumt von der Liebe“, Udo Jürgens' Evergreen „Ich war noch niemals in New York“ oder „As time goes by“, der Klassiker

der Filmmusik aus „Casablanca“ – der Chor Clamott' bot mit seiner Schlagerrevue einen schönen Streifzug durch 50 Jahre legendärer Melodien. Dass manche Passagen nicht

immer ganz stimmlicher waren, sah man den Künstlern gern nach.

Im zweiten Programmteil gab es mit temperamentvoll, leidenschaftlich gesungenen Liedern noch eine merkliche Steigerung. Zeigte sich das Publikum anfangs noch zögerlich, hatte es sich nach der Pause auf die Einladung zu einer musikalischen Zeitreise eingelassen und gab sich den suggerierten Träumen von der ersten Liebe, der Kindheit oder von unerfüllten Wünschen gerne hin. Der musikalische Leitfaden war dazu mit „Sag mir quando, sag mir wann“, „Moon River“ oder auch „Thank you for the music“ perfekt ausgewählt.

Eine gute Wahl getroffen hat auch, wer sich im Vorverkauf Karten für den Chor Clamott' gesichert hat. Denn die beiden Folgeaufführungen der Schlagerrevue „Musik kann wie ein Traum sein“ am Samstag, 12. Februar, und Sonntag, 13. Februar, im Giebelsaal sind längst ausverkauft. • diah



Unter den Eiffelturm entführte der Chor Clamott' seine Zuschauer mit „Ganz Paris träumt von der Liebe“.

RN-Foto: Neubauer